

# Kremer: Viele Helfer tragen zum Gelingen bei DK 30.11.19

**TRADITION** Norder Weihnachtsmarkt eröffnet – Hüttendorf bis zum 23. Dezember geöffnet – Eisbahn ab Sonntag geöffnet

Neben den professionellen Anbietern sind Vereine und Verbände sowie Privatleute die tragende Säule des Ludgeri-Weihnachtsmarktes, so die Veranstalter.

**NORDEN/HEI** – Der Singverein Norden von 1792 hatte das passende Lied gewählt. „Sing im Advent und ein Licht geht auf“ stimmten die Chormitglieder unter der Leitung von Natalia Schilref gestern am frühen Abend auf dem Norder Marktplatz an. Dort eröffnete die IG Ludgeri zum 16. Mal ihren Ludgeri-Weihnachtsmarkt vor den festlich beleuchteten Hütten sowie dem hell erleuchteten Aktionshaus und schickte gewissermaßen auch ein Licht in die Stadt hinaus.

Im Namen der Interessengemeinschaft begrüßte Heiko Kremer die Besucher, die zur Eröffnung gekommen waren. Trotz einiger technischer Probleme sei es gelungen, wieder pünktlich zum ersten Advent den Weihnachtsmarkt aufzubauen. Hütten, Aktionshaus und der große Weihnachtsbaum in der Platzmitte hätten in diesem Jahr „in einem Rutsch“ aufgebaut werden müssen. „Das war Mammutaufgabe und Befreiungsschlag zugleich.“

Das Vorstandsmitglied der IG nahm die Gelegenheit wahr, den vielen Unterstützern zu danken, machte damit aber auch deutlich, wie viel ehrenamtliches Engagement in dem Weihnachtsmarkt steckt. Den Weihnachtsbaum hatte die Familie von der Lage gestiftet. Die Bürgerstiftung finanzierte den Auf- und Abbau sowie den Transport des mächtigen



Der Auftritt des Singverein hat Tradition: Seit Jahren umrahmt der Chor die Weihnachtsmarkt-Eröffnung musikalisch.

FOTOS: BRUNS

Nadelbaums. Das Technische Hilfswerk half beim Aufbau der Hütten. „Sie sind seit Jahren eine feste Institution“, lobte Kremer. Verschiedene Unternehmen hatten die IG mit Maschinen unterstützt. Zum Gelingen des Marktes trügen zudem die „treuen Beschicker“ bei, die in den Hütten ein breites und ansprechendes Angebot bereithielten.

Kremer konnte auch auf einige Neuerungen verweisen. So hat die IG mit Elke Meyer eine neue Marktmeisterin: Sie kümmert sich vor Ort um die Belange der Marktbesucher und Besucher. Auch einen neuen Weihnachtsmann gibt es. Er empfängt in seiner eigenen Hütte Kinder, die ihm ihre

Wünsche mitteilen können.

In Kombination mit der Eisbahn, die am Sonntag öffnet, sowie dem lebendigen Krippenspiel der Niederdeutschen Bühne mache die Stadt ihren Besuchern ein tolles Angebot.

Diesen „Dreiklang“ hob auch Bürgermeister Heiko Schmelze in seinem Grußwort hervor. Schöfelbahn, Krippenspiel und Markt gehörten einfach zusammen. Schmelze hob das Engagement der Wirtschaftsbetriebe hervor, die Hauptsponsor der Eisbahn sind, und verwies auf die Unterstützung der Politik. Er wünschte allen Beteiligten viel Erfolg und eine besinnliche Vorweihnachtszeit auf den gemütlichen Weihnachtsmarkt.



Auch der Weihnachtsmann kam zur Eröffnung.



Der Kinderschutzbund verkaufte Lose. Die Einnahmen auf dem Gewinnspiel sollen in Präventionsprojekte fließen